



Presseinformation

Graz, am 07. Dezember 2021

## **Kleine Taten – GROSSE WIRKUNG.**

*FRANZ hilft ANNA. Überall in der Steiermark.*

**Generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe einfach umgesetzt – das ist die Idee des Zeit-Hilfs-Netzes. Franz hilft Anna. Anna hilft Paul. Und Paul hilft Ida. Menschen aller Altersgruppen tauschen Ihre Fähigkeiten und Talente aus und beleben so das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde nach dem Motto „Gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst.“**

*„Der Mensch bedarf sozialer Beziehungen. Um sich gegenseitig – besonders in Krisenzeiten – Halt zu geben, muss ein soziales Netz geknüpft werden. Mit dem Zeit-Hilfs-Netz schaffen wir Strukturen, die Nachbarschaftshilfe auf den größeren Rahmen der Gemeinde und der Region hin öffnen. Im Teilen unserer Zeit können wir Lebensqualität für alle steigern und eine eventuelle Notwendigkeit physischer Distanz mit der Schaffung sozialer Nähe überwinden“, sagt PROF. MAG. DR. LEOPOLD NEUHOLD, Obmann Zeit-Hilfs-Netz Steiermark.*

### **Zeit tauschen – Zeit schenken**

Ob Einkaufsdienste, Gartenpflege oder gemeinsame Spaziergänge – gerade in der Corona-Krise haben viele Gemeinden und Regionen erkannt, wie wichtig eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe ist. Die Isolation zur Abschirmung vor dem Virus hatte in dieser Hinsicht etwas Positives. Die Menschen haben wieder solidarisch und eigenverantwortlich agiert – und das über Generationen hinweg. Ältere und jüngere Bürger\*innen werden im Zeit-Hilfs-Netz ganz bewusst in den Zeittausch eingebunden, sie lernen voneinander. Vor allem die sogenannten „Silver Ager“, also jene Menschen, die gerade in Pension sind, suchen oftmals nach neuen Aufgaben. Diese Generation 50+, aber auch Zuzugsfamilien, sind an der Nachbarschaftshilfe sehr interessiert. Dies wissen auch die Gemeindevertreter\*innen zu schätzen, denn es ist jedem\*r Bürgermeister\*in ein Anliegen, (neue) Bürger\*innen in das gesellschaftliche Leben zu integrieren.

### **10 Jahre Zeit-Hilfs-Netz, 10-mal profitieren**

Auf Basis einer Landesinitiative wurde das Zeit-Hilfs-Netz 2012 gegründet. Seither wurden 12 steirische Zeit-Hilfs-Netze ins Leben gerufen. Die Landentwicklung Steiermark unterstützt steirische Gemeinden und Regionen beim Aufbau des Zeit-Hilfs-Netzes, organisiert und leitet Informationsveranstaltungen, ruft monatliche Stammtischtreffen ins Leben und unterstützt die Organisationsteams in ihrer Arbeit!

*2022 feiert das Zeit-Hilfs-Netz sein 10-jähriges Bestehen und dafür haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen“, freut sich Mag.<sup>a</sup> Sandra Höbel, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark. „Wir geben 2022 zehn steirischen Gemeinden die Möglichkeit, das Zeit-Hilfs-Netz zu einem ganz besonderen Jubiläumspreis aufzubauen, und wir freuen uns auf zahlreiche Anfragen!*

ZEIT-HILFS-NETZ.AT  
FRANZHILFTANNA.AT



Ausschlaggebend für die Gründung des Zeit-Hilfs-Netzes war der in Bürger\*innenbeteiligungsprozessen festgestellte erhöhte Bedarf an gelebter Nachbarschaftshilfe in Gemeinden. In Abstimmung mit Vertreter\*innen der Wirtschaftskammer, von Sozialeinrichtungen und bestehenden Modellen der Nachbarschaftshilfe in Österreich entstand eine neue, gemeinnützige Plattform des Austauschs – klar abgegrenzt vom Angebot gewerblicher Dienstleistungen. Aus der Landesinitiative wurde vier Jahre später der Dachverein Zeit-Hilfs-Netz Steiermark unter der Obmannschaft von Prof. Mag. Dr. Leopold Neuhold gegründet.

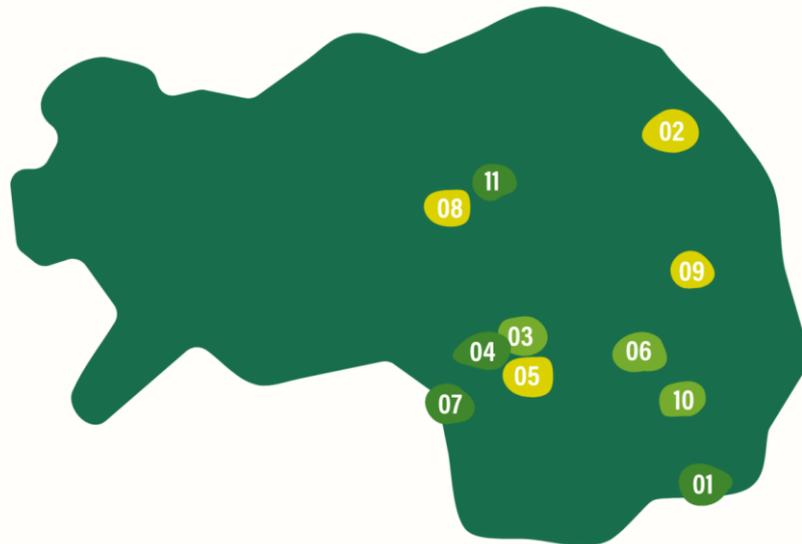
### **Sicher im Netz**

Einen erheblichen Mehrwert im Zeit-Hilfs-Netz bietet das Sponsoring der UNIQA. *„Die Grundbotschaft von UNIQA lautet „Gemeinsam besser leben“. Dies ist auch die Agenda des Zeit-Hilfs-Netzes. Jedes Netz braucht, auch wenn es fest gewoben ist, eine Verstärkung – und diese Verstärkung wollen wir als UNIQA Steiermark als Versicherungspartner für alle aktiven Mitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen sein“, JOHANNES RUMPL, Landesdirektor UNIQA Steiermark.*

### **FRANZ hilft ANNA. In vielen steirischen Gemeinden und Regionen.**

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“, zitiert LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek Wilhelm von Humboldt. Für die kommenden Herausforderungen ein großer Leitsatz, der sich tief in unsere Herzen brennen sollte. Denn die Gemeinschaft und das wertschätzende Miteinander macht den Wandel lebbar, und dafür ist das Zeit-Hilfs-Netz ein wunderbares Beispiel.*

## Miteinander FÜREINANDER



FRANZ hilft ANNA – überall in der Steiermark. In vielen Gemeinden ist das bereits gelebte Realität. Menschen aller Generationen nutzen dort das Zeit-Hilfs-Netz, unterstützen sich gegenseitig und schaffen so ein lebenswertes Umfeld – Tag für Tag.

01	Bad Radkersburg	Anna Mir, <a href="mailto:bad-radkersburg@zeit-hilfs-netz.at">bad-radkersburg@zeit-hilfs-netz.at</a>
02	Dechantskirchen	Josefa Schraml, <a href="mailto:dechantskirchen@zeit-hilfs-netz.at">dechantskirchen@zeit-hilfs-netz.at</a>
03	Deutschfeistritz	Jutta Kager, <a href="mailto:deutschfeistritz@zeit-hilfs-netz.at">deutschfeistritz@zeit-hilfs-netz.at</a>
04	Geistthal-Södingberg	in der Gründungsphase
05	Gratwein-Straßengel	Jutta Kager, <a href="mailto:gratwein-strassengel@zeit-hilfs-netz.at">gratwein-strassengel@zeit-hilfs-netz.at</a>
06	Graz-Südst	Aloisia Hasenleithner, <a href="mailto:graz-suedost@zeit-hilfs-netz.at">graz-suedost@zeit-hilfs-netz.at</a>
07	Hirschegg-Pack	in der Gründungsphase
08	Kraubath an der Mur, St. Marein-Feistritz, St. Margarethen bei Knittelfeld (gemeindeübergreifend)	in der Gründungsphase
09	Pöllau	Josef Krogger, <a href="mailto:poellau@zeit-hilfs-netz.at">poellau@zeit-hilfs-netz.at</a>
10	St. Georgen an der Stiefing	Monika Pletzl, <a href="mailto:st-georgen-stiefing@zeit-hilfs-netz.at">st-georgen-stiefing@zeit-hilfs-netz.at</a>
11	Trofaiach	Susanne Sacher, <a href="mailto:trofaiach@zeit-hilfs-netz.at">trofaiach@zeit-hilfs-netz.at</a>

Rückfragehinweise:

Johanna Reinbrecht, Landentwicklung Steiermark, 0676/866 43 753  
[johanna.reinbrecht@landentwicklung-steiermark.at](mailto:johanna.reinbrecht@landentwicklung-steiermark.at)